Konzept: THG neutrale Einspeisung

Stromerzeugung aus Photovoltaik, Windkraft und Wasserkraft verursachen keine Treibhausgasemissionen, die bilanziell zum Zeitpunkt der Erzeugung/Einspeisung zu berücksichtigen sind. Daher werden diese als Einsparung (Saving) bewertet.

Wird der Zertifizierungsdienst der STROMDAO GmbH verwendet, so muss bei der Beleganfrage durch einen Event-Notary Node oder einen Metered-Notary Node zwingend die Kontextinformation in der Konfiguration des Node gesetzt werden:

```
{
    "direction": "feedin"
}
```

Hinweis

In welcher Art die Treibhausgasemissionen, welche durch regenerative Erzeugung vermieden wurden, berücksichtigt werden, ist abhängig von der Implementierung des Zertifizierungsdienstes (Messstellenbetreiber, Energie Service Anbieter) und kann im Einzelfall abweichen.

Berücksichtigung vermiedene Treibhausemission durch regenerative Stromerzeugung

Für jede Watt-Stunde, welche aus einer Erneuerbare Energie Anlage eingespeist wurde, musste keine konventionelle Erzeugung genutzt werden. Die vermiedene Emission berechnet sich aus der erzeugten Strommenge, multipliziert mit dem Faktor des zum Zeitpunkt der Einspeisung vorhandenen Strommixes.

Revision #1
Created 9 January 2023 16:25:54 by Thorsten Zoerner
Updated 17 February 2023 10:02:44 by Thorsten Zoerner